

## **„Aktive“ Entgiftung auf naturheilkundlicher Basis**

Die „aktive“ körperliche Entgiftung erfolgt unter Zuhilfenahme von Akupunktur, naturheilkundlichen Verfahren und unterstützenden Gesprächen und ist ein entscheidendes und identitätsstiftendes Merkmal der Behandlung im Count Down.

Dies bedeutet:

- 1) Keine Gabe von Opioiden oder Benzodiazepinen für die Entgiftungsbehandlung.
- 2) Bei Entzugsbeschwerden und auch bei weiteren psychischen Beschwerden werden zur Entlastung zuerst Gespräche, Maßnahmen aus dem naturheilkundlichen Bereich, Akupunktur und psychotherapeutische Methoden angeboten.
- 3) Psychopharmaka werden im Rahmen der Entzugsbehandlung eingesetzt, wenn
  - a) deutlich wird oder der Verdacht besteht, dass eine weitere psychiatrische Grunderkrankung vorliegt, deren Symptomatik erheblichen Leidensdruck verursacht und/oder die Entzugsbehandlung erheblich erschwert bzw. gefährdet. Beispiele wären ausgeprägte Schlafstörungen bei Depressionen oder Psychosen, psychotische Symptomatik, starke Anspannungszustände mit Impulskontrollstörungen.
  - b) die betreffende Person bereits mit einer psychiatrischen Medikation in die Klinik kommt. In diesem Fall wird die Medikation weitergegeben. Ausnahme: s. u. 4)
- 4) Patient:innen mit ADHS, die psychiatrisch auf eine BtM-pflichtige Medikation eingestellt sind, wird empfohlen, zur Entgiftung eine andere Klinik aufzusuchen, es sei denn, ein medikamentöser Auslassversuch erscheint aus psychiatrischer Sicht sinnvoll.